

**Universität Duisburg-Essen,
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften**

**Modulhandbuch für den
Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption
Berufskollegs
Studienfach Wirtschaftswissenschaft
(PO 2011-V2013)**

(LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013)

für das Sommersemester 2019



Inhalt

Einführung	1
Hinweise	1
Module	1
Leistungspunkte	1
Studienaufwand	1
Prüfungsleistungen und -anforderungen	1
Studienverlaufsplan	1
Hinweise zu Lehrveranstaltungen von Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren, außerplanmäßigen Professorinnen und Professoren, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lehrbeauftragten	1
Prüferinnen und Prüfer	2
Prüfungstermine und Anmeldefristen	2
Überblick über die Module	3
Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre - 1.-4. Fachsemester, Pflicht	4
Modul: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 Credits)	4
Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (3 Credits)	4
Übung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (3 Credits)	5
Modul: Makroökonomik I (6 Credits)	6
Vorlesung: Makroökonomik I (3 Credits)	7
Übung: Makroökonomik I (3 Credits)	7
Modul: Mikroökonomik I (6 Credits)	8
Vorlesung: Mikroökonomik I (3 Credits)	8
Übung: Mikroökonomik I (3 Credits)	9
Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre - 1.-2. Fachsemester, Pflicht	10
Modul: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 Credits)	10
Vorlesung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 Credits)	11
Modul: Externes Rechnungswesen (6 Credits)	12
Vorlesung: Externes Rechnungswesen (3 Credits)	12
Übung: Externes Rechnungswesen (3 Credits)	13
Modul: Internes Rechnungswesen (6 Credits)	14
Vorlesung: Kosten- und Leistungsrechnung (3 Credits)	15
Übung: Kosten- und Leistungsrechnung (3 Credits)	15
Pflichtbereich Mathematik - 3. Fachsemester, Pflicht	16
Modul: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (6 Credits)	16
Vorlesung: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3 Credits)	16
Übung: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3 Credits)	17
Pflichtbereich Recht - 3. Fachsemester, Pflicht	18
Modul: Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht) (6 Credits)	18
Vorlesung: Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht) (4,5 Credits)	19
Übung: Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht) (1,5 Credits)	20
Pflichtbereich Wirtschaftsdidaktik - 6. Fachsemester, Pflicht	21
Modul: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik I (6 Credits)	21
Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik (3 Credits)	21
Übung: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik (3 Credits)	22
Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre - 5. Fachsemester, Pflicht	23
Modul: Absatzmarketing (6 Credits)	23
Vorlesung: Absatzmarketing (3 Credits)	23
Übung: Absatzmarketing (3 Credits)	24
Modul: Investition und Finanzierung (6 Credits)	25
Vorlesung: Investition und Finanzierung (3 Credits)	25
Übung: Investition und Finanzierung (3 Credits)	26
Modul (auslaufend): Produktion (6 Credits)	27
Vorlesung: Operatives Produktionsmanagement (3 Credits)	28
Übung: Operatives Produktionsmanagement (3 Credits)	29
Modul: Unternehmensführung (6 Credits)	30
Vorlesung: Unternehmensführung (3 Credits)	30
Übung: Unternehmensführung (3 Credits)	31
Modul: Einführung in die Wirtschaftsinformatik (6 Credits)	32
Vorlesung mit integrierter Übung: Einführung in die Wirtschaftsinformatik (6 Credits)	32
Modul: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung (6 Credits)	33
Vorlesung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung (3 Credits)	33
Übung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung (3 Credits)	34
Praxismodul Berufsfeld - 5. Fachsemester, Pflicht	35
Modul: Berufsfeldpraktikum (6 Credits)	35
Seminar: Berufsfeldpraktikum (3 Credits)	35
Bachelorarbeit - 6. Fachsemester, Wahlpflicht	36
Modul: Bachelorarbeit (10 Credits)	36
Übung: Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsdidaktik (2 Credits)	37

Einführung

Hinweise

Dieses Modulhandbuch dient als kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis für die Studierenden und gleichzeitig als Unterlage für die Akkreditierungsbehörde. Alle inhaltlichen und organisatorischen Angaben der Modulbeschreibungen beruhen auf Angaben der Dozenten. Beachten Sie, dass immer Änderungen möglich sind, und das Modulhandbuch daher jährlich überarbeitet wird.

Module

Unter Modularisierung versteht man die Zusammenfassung von Stoffgebieten zu thematisch und zeitlich abgerundeten, in sich geschlossenen und mit sog. "Credits" versehenen abprüfbaren Einheiten. Module können verschiedene Lehr- und Lernformen umfassen und die Inhalte können sich auf ein einzelnes Semester oder auch auf ein ganzes eines Studienjahr verteilen. Wenn alle zu einem Modul gehörigen Prüfungsleistungen erbracht sind, werden dem Prüfungskonto sog. Credits (=Cr) gutgeschrieben und es wird die Note des Moduls berechnet.

Leistungspunkte

Die Credits (manchmal auch Leistungspunkte oder Kreditpunkte genannt) werden nach dem Standard ECTS vergeben (European Credit Transfer System = Europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen). Das European Credit Transfer System dient der Erfassung der von den Studierenden erbrachten Leistungen sowie der Anerkennung von Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen. Pro Studienjahr sollen 60 Credits erworben werden. Auf der Grundlage von erworbenen Credits und der dabei erzielten Noten (Grade Points) werden die gewichteten Durchschnittsnoten (Grade Point Averages) der Module und die Noten der Bachelorprüfung insgesamt berechnet.

Studienaufwand

Jede Lehrveranstaltung ist mit Credits versehen, die dem jeweils erforderlichen Studienaufwand (Workload) entsprechen. Ein Credit entspricht dabei einem Studienaufwand von 30 Stunden effektiver Studienzeit; dies umfasst Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitung sowie die Prüfungsvorbereitungen. Ein Studienjahr umfasst 60 Credits, was 1800 Arbeitsstunden pro Jahr entspricht. Der Umfang von Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Credits der einzelnen Lehrveranstaltungen sind in den Modulbeschreibungen festgelegt. Bei dem erfolgreichen Abschluss eines Moduls werden die für dieses Modul vorgesehenen Credits dem Bonuspunktekonto des bzw. der Studierenden gutgeschrieben.

Prüfungsleistungen und -anforderungen

Die zu erbringenden Prüfungsleistungen können den jeweiligen Modulbeschreibungen entnommen werden. Die Prüfungsdauer bzw. der Umfang schriftlicher Arbeiten orientieren sich an den Vorgaben der Prüfungsordnung für diesen Studiengang. Die konkreten Prüfungsanforderungen werden von den Dozentinnen und Dozenten spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Das gleiche gilt im Falle von Studienleistungen, insbesondere wenn sie Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung bzw. für den Modulabschluss sind.

Studienverlaufsplan

B. Sc./ B. A. 180 Cr		BiWi + DAZ: Σ 30 Cr		Unterrichtsfach (Σ 68 Cr)		Berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft (Σ 68 Cr)			
30 Cr	6. FS (SS)	6 Cr	BiWi	8 Cr	siehe fachspezifische Prüfungsordnung und Modulhandbücher	Allgemeine Wirtschafts- didaktik I	Wissenschaftl. Arbeiten (2 Cr)	8 Cr	Bachelorarbeit (8 Cr)
30 Cr	5. FS (WS)	0 Cr		12 Cr		WP BWL 1	WP BWL 2	12 Cr	Berufsfeld- praktikum (3+3 Cr)
29 Cr	4. FS (SS)	5 Cr	BiWi	12 Cr		Mikroökonomik I	Makroökonomik I	12 Cr	
31 Cr	3. FS (WS)	7 Cr	BiWi / DAZ	12 Cr		Rechtswissen- schaft für Ökonomen	Mathematik für Wirtschafts- wissenschaftler	12 Cr	
30 Cr	2. FS (SS)	6 Cr	BiWi	12 Cr		Externes Rechnungswesen	Internes Rechnungswesen	12 Cr	
30 Cr	1. FS (WS)	6 Cr	BiWi	12 Cr		Einführung in die BWL	Einführung in die VWL	12 Cr	

Hinweise zu Lehrveranstaltungen von Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren, außerplanmäßigen Professorinnen und Professoren, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lehrbeauftragten

Veranstaltungen und Prüfungen von Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren, außerplanmäßigen Professorinnen und Professoren, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lehrbeauftragten, mit Ausnahme von Veranstaltungen und Prüfungen des Pflichtbereichs, stellen ein freiwilliges Zusatzangebot der

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften im angegebenen Semester dar. Es besteht kein Rechtsanspruch der Studierenden auf wiederholte Durchführung der Veranstaltung und Prüfung im Folgesemester oder weiteren Semestern. Informieren Sie sich jeweils vor Vorlesungsbeginn über das aktuelle Angebot. Erstmalige Angebote an Lehrveranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung und/oder Finanzierung.

Prüferinnen und Prüfer

An der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gilt der Grundsatz „wer lehrt, der prüft“. Prüferinnen und/oder Prüfer sind daher die in der jeweiligen Modulbeschreibung genannten Lehrperson/en. Bei Veranstaltungskombinationen aus Vorlesung und (i.d.R.) Übung ist die Lehrperson der Vorlesung die Prüferin oder der Prüfer. Bei mehreren Lehrpersonen, welche die Veranstaltung im semesterweisen Wechsel durchführen, ist die oder der im jeweiligen Semester Lehrende in den zugehörigen Prüfungen auch Prüferin oder Prüfer. Dies gilt unbeschadet der ergänzenden Bestellung von Prüferinnen und Prüfern durch den Prüfungsausschuss.

Prüfungstermine und Anmeldefristen

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf den Seiten des [Bereichs Prüfungswesen](#) über die Prüfungstermine und die Anmeldefristen, insb. auch bei Sonderprüfungen die außerhalb der regulären Prüfungszeiträume liegen.

Überblick über die Module

Legende: **WP**(Wahlpflicht), **P**(pflicht)

Name	Semes-ter	Turnus	WP/P
Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre	1.-4. Fachsemester		Pflicht
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	1. FS	Wintersemester	Pflicht
Makroökonomik I	4. FS	Sommersemester	Pflicht
Mikroökonomik I	4. FS	Sommersemester	Pflicht
Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre	1.-2. Fachsemester		Pflicht
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1. FS	Wintersemester	Pflicht
Externes Rechnungswesen	2. FS	Sommersemester	Pflicht
Internes Rechnungswesen	2. FS	Sommersemester	Pflicht
Pflichtbereich Mathematik	3. Fachsemester		Pflicht
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	3. FS	Wintersemester	Pflicht
Pflichtbereich Recht	3. Fachsemester		Pflicht
Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht)	3. FS	Wintersemester	Pflicht
Pflichtbereich Wirtschaftsdidaktik	6. Fachsemester		Pflicht
Allgemeine Wirtschaftsdidaktik I	6. FS	Sommersemester	Pflicht
Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre	5. Fachsemester		Pflicht
Absatzmarketing	5. FS	Wintersemester	Wahlpflicht
Investition und Finanzierung	5. FS	Wintersemester	Wahlpflicht
Produktion (auslaufend)	5. FS	Wintersemester	Wahlpflicht
Unternehmensführung	5. FS	Wintersemester	Wahlpflicht
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	5. FS	Wintersemester	Wahlpflicht
Grundzüge der Unternehmensbesteuerung	5. FS	Wintersemester	Wahlpflicht
Praxismodul Berufsfeld	5. Fachsemester		Pflicht
Berufsfeldpraktikum	5. FS	Wintersemester	Wahlpflicht
Bachelorarbeit	6. Fachsemester		Wahlpflicht
Bachelorarbeit	6. FS	Sommersemester	Wahlpflicht

Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre - 1.-4. Fachsemester, Pflicht

Modul: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Introduction to Economics
Verantwortlich	Prof. Dr. Jeannette Brosig-Koch
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen volkswirtschaftliche Zusammenhänge und deren Modellierung • vertiefen volkswirtschaftliche Zusammenhänge und deren Modellierung anhand ausgewählter Aufgabenstellungen
Praxisrelevanz	Das Modul liefert die Grundlagen für die Beurteilung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 90-120 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >1. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >1. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >1. Fachsemester, Pflicht • VWL Bachelor 2013>Kernstudium >Pflichtbereich Ökonomie >1. Fachsemester, Pflicht • WiInf Bachelor 2010-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich IV: BWL >3.-4. Fachsemester, Pflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (3 Credits) • Übung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (3 Credits)
WIWI-M0323 Modul: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	

Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Introduction to Economics (Lecture)		
Anbieter	Lehrstuhl für Quantitative Wirtschaftspolitik http://www.wipo.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Jeannette Brosig-Koch Dr. Mark Andreas Andor Dr. Ingo Kolodziej		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissenkeines			
AbstractDie Vorlesung bietet eine Einführung in die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre.			
QualifikationszieleDie Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen volkswirtschaftliche Zusammenhänge und deren Modellierung 			
Lehrinhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung 2. Methoden der Wirtschaftswissenschaft 3. Handelsvorteile und Märkte 4. Die Wirkung von Staatseingriffen 5. Vollkommener und eingeschränkter Wettbewerb 6. Haushaltstheorie 7. Produktions- und Kostentheorie 8. Allgemeine Gleichgewichte, Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomie und Marktversagen 9. Makroökonomische Daten: Die Messung von Volkseinkommen und Lebenshaltungskosten 10Wirtschaftliches Wachstum 11Geld 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Mankiw: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (aktuelle Auflage) 			
didaktisches KonzeptVermittlung des volkswirtschaftlichen Basiswissens sowie exemplarische Illustration volkswirtschaftlicher Zusammenhänge anhand von Classroom-Experimenten.			
WIWI-C0488 Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre im Modul WIWI-M0323: Einführung in die Volkswirtschaftslehre			

Übung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Introduction to Economics (Exercise Course)		
Anbieter	Lehrstuhl für Quantitative Wirtschaftspolitik http://www.wipo.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Jeannette Brosig-Koch		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen	keines		
Abstract	Die Übung bietet eine Vertiefung der in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> vertiefen volkswirtschaftliche Zusammenhänge und deren Modellierung anhand ausgewählter Aufgabenstellungen 		
Lehrinhalte	Siehe Vorlesung		
Literaturangaben	Siehe Vorlesung		
didaktisches Konzept	Gemeinsame Erarbeitung der Aufgabenlösungen mit den Studierenden		
<small>WIWI-C0487 Übung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre im Modul WIWI-M0323: Einführung in die Volkswirtschaftslehre</small>			

Modul: Makroökonomik I (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Macroeconomics I
Verantwortlich	Prof. Dr. Ansgar Belke Prof. Dr. Volker Clausen
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen grundlegende Kenntnisse in der makroökonomischen Analyse und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung der Bundesrepublik Deutschland • verstehen die Grundzüge der makroökonomischen Modellierung • erlangen ein Verständnis grundlegender Problemstellungen der Stabilisierungspolitik in geschlossenen Volkswirtschaften • können die relevanten Modelle beschreiben und deren Annahmen benennen • können Anwendungsbeispiele verallgemeinern • können Modellergebnisse interpretieren • können die genannten Modelle grafisch und formal darstellen und verbal beschreiben sowie die wesentlichen Kernaussagen zusammenfassen • können das erlangte Modellwissen in Übungsaufgaben selbständig anwenden
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (Dauer: ca. 60 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >4. Fachsemester, Pflicht • Mathe Bachelor 2013>VWL-M I >1.-6. Fachsemester, Pflicht • Mathe Bachelor 2013>VWL-M II >1.-6. Fachsemester, Pflicht • VWL Bachelor 2013>Kernstudium >Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • WiInf Bachelor 2010-V2013>Kernstudium >Wahlpflichtbereich: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre/Recht und Quantitative Methoden >3.-4. Fachsemester, Wahlpflicht • WiMathe Bachelor>OR/Logistik >1.-6. Fachsemester, Pflicht • WiMathe Bachelor>VWL-Controlling >1.-6. Fachsemester, Pflicht • WiMathe Bachelor>VWL-Energie >1.-6. Fachsemester, Pflicht • WiMathe Bachelor>VWL-M I >1.-6. Fachsemester, Pflicht • WiMathe Bachelor>VWL-M II >1.-6. Fachsemester, Pflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Makroökonomik I (3 Credits) • Übung: Makroökonomik I (3 Credits)
WIWI-M0211 Modul: Makroökonomik I	

Vorlesung: Makroökonomik I (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Macroeconomics I		
Anbieter	Lehrstuhl für VWL, insb. Makroökonomik http://www.makro.wiwi.uni-due.de/ Lehrstuhl für VWL, insb. Internationale Wirtschaftsbeziehungen http://www.iwb.wiwi.uni-due.de		
Lehrperson	Prof. Dr. Ansgar Belke Prof. Dr. Volker Clausen		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen grundlegende Kenntnisse in der makroökonomischen Analyse und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung der Bundesrepublik Deutschland • verstehen die Grundzüge der makroökonomischen Modellierung • erlangen ein Verständnis grundlegender Problemstellungen der Stabilisierungspolitik in geschlossenen Volkswirtschaften • können die relevanten Modelle beschreiben und deren Annahmen benennen 			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der makroökonomischen Kreislaufanalyse • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Bundesrepublik Deutschland • Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht bei festen Preisen: Das IS-LM Modell • Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht bei flexiblen Preisen: Das AS-AD Modell • Phillipskurve und die Rolle von Erwartungen • Wirkungen der Stabilisierungspolitik in geschlossenen Volkswirtschaften • Probleme der Geld- und Fiskalpolitik 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Blanchard, O., Illing, G: Makroökonomie, Pearson Studium 			
WIWI-C0439 Vorlesung: Makroökonomik I im Modul WIWI-M0211: Makroökonomik I			

Übung: Makroökonomik I (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Macroeconomics I		
Anbieter	Lehrstuhl für VWL, insb. Makroökonomik http://www.makro.wiwi.uni-due.de/ Lehrstuhl für VWL, insb. Internationale Wirtschaftsbeziehungen http://www.iwb.wiwi.uni-due.de		
Lehrperson	Prof. Dr. Ansgar Belke Prof. Dr. Volker Clausen		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Anwendungsbeispiele verallgemeinern • können Modellergebnisse interpretieren • können die genannten Modelle grafisch und formal darstellen und verbal beschreiben sowie die wesentlichen Kernaussagen zusammenfassen • können das erlangte Modellwissen in Übungsaufgaben selbständig anwenden 			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Lösung von Beispielaufgaben und früheren Klausuraufgaben, Diskussion von Fallbeispielen • Möglichkeit zum selbständigen Üben an Hand von Übungsblättern 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Blanchard, O., Illing, G: Makroökonomie, Pearson Studium • Forster, J. / Klüh, U. / Sauer, S., Übungen zur Makroökonomie, Pearson Studium 			
WIWI-C0438 Übung: Makroökonomik I im Modul WIWI-M0211: Makroökonomik I			

Modul: Mikroökonomik I (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Microeconomics I
Verantwortlich	Prof. Dr. Reinhold Schnabel Prof. Dr. Erwin Amann
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen die fachliche Kompetenz, individuelle Entscheidungen strukturiert darzustellen, zu analysieren und die Ergebnisse zu präsentieren • sind in der Lage, dies in vereinfachten Marktentscheidungen selbständig anzuwenden und die resultierende Marktallokation zu bewerten
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 60 bis 90 Minuten). Vom Dozierenden wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt, ob durch freiwillige Testate bereits im Vorfeld Punkte für die Klausur erworben werden können. Für die Möglichkeit der Anrechnung der Testate muss die Klausur unabhängig vom Ergebnis der Testate mindestens bestanden sein. Ist dies der Fall, so bildet sich die Endnote aus dem Ergebnis der mindestens bestandenen Abschlussprüfung zuzüglich der bereits über die Testate erworbenen Punkte. Die Möglichkeit der Anrechnung der Testate auf die abschließende Prüfungsleistung ist auf maximal 20% der in der abschließenden Prüfung maximal erwerbenden Punkte beschränkt. Bestandene Testate haben nur Gültigkeit für die Prüfungen, die zu der Veranstaltung im jeweiligen Semester gehören.
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >4. Fachsemester, Pflicht • Mathe Bachelor 2013>VWL-M I >1.-6. Fachsemester, Pflicht • Mathe Bachelor 2013>VWL-M II >1.-6. Fachsemester, Pflicht • VWL Bachelor 2013>Kernstudium >Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • WiInf Bachelor 2010-V2013>Kernstudium >Wahlpflichtbereich: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre/Recht und Quantitative Methoden >3.-4. Fachsemester, Wahlpflicht • WiMathe Bachelor>OR/Logistik >1.-6. Fachsemester, Pflicht • WiMathe Bachelor>VWL-Controlling >1.-6. Fachsemester, Pflicht • WiMathe Bachelor>VWL-Energie >1.-6. Fachsemester, Pflicht • WiMathe Bachelor>VWL-M I >1.-6. Fachsemester, Pflicht • WiMathe Bachelor>VWL-M II >1.-6. Fachsemester, Pflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Mikroökonomik I (3 Credits) • Übung: Mikroökonomik I (3 Credits)

WIWI-M0177 Modul: Mikroökonomik I

Vorlesung: Mikroökonomik I (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Microeconomics I		
Anbieter	Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Finanzwissenschaften http://www.fwi.wiwi.uni-due.de/ Lehrstuhl für Mikroökonomik http://www.mikro.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Reinhold Schnabel Prof. Dr. Erwin Amann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes VorwissenEinführung in die Volkswirtschaftslehre, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler			
Lehrinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltsentscheidung: Präferenzen – Nutzenmaximierung – Konsum/Einkommensentscheidung – Empirische Schätzung der Nachfrage – Intertemporale Entscheidungen • Produktionsentscheidung: Technologie – Kostenminimierung – Gewinnmaximierung – Aggregation – Kurz- und langfristiges Marktgleichgewicht – Marktstruktur – Wohlfahrtstheorie 			
Literaturangaben			
<ul style="list-style-type: none"> • Pindyck und Rubinfeld, Microeconomics 			

WIWI-C0406 Vorlesung: Mikroökonomik I im Modul WIWI-M0177: Mikroökonomik I

Übung: Mikroökonomik I (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Microeconomics I		
Anbieter	Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Finanzwissenschaften http://www.fwi.wiwi.uni-due.de/ Lehrstuhl für Mikroökonomik http://www.mikro.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Reinhold Schnabel Prof. Dr. Erwin Amann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen	Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler		
Lehrinhalte	Die Veranstaltung folgt einem eigenen Aufgabenkompendium		
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> Pindyck und Rubinfeld, Microeconomics 		
WIWI-C0405 Übung: Mikroökonomik I im Modul WIWI-M0177: Mikroökonomik I			

Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre - 1.-2. Fachsemester, Pflicht

Modul: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Introduction to Business Administration
Verantwortlich	Prof. Dr. Christoph Weber
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen wesentliche Probleme und Lösungsansätze (Instrumente und Verfahren) der BWL • verstehen, dass Denken in Alternativen und Treffen von optimalen Entscheidungen die BWL charakterisieren • haben Kenntnis, dass betriebswirtschaftliche Entscheidungen in gesellschaftlichen, ökonomischen und rechtlichen Kontexten getroffen werden • wissen, dass betriebswirtschaftliche Einzelentscheidungen durch Unternehmensstrategien aufeinander abgestimmt werden müssen • verstehen die Grundlagen des ökonomischen Denkens • kennen wissenschaftstheoretische, theoretische und methodische Ansätze der BWL und können diese auf abgegrenzte Fälle anwenden • kennen unterschiedliche Wissenschaftspositionen der BWL sowie diverse Vorstellung vom Funktionieren von Unternehmen • verstehen die gesellschaftliche Bedeutung der Betriebswirtschaftslehre und ihre Einbettung in weitergehende theoretische und normative Perspektiven
Praxisrelevanz	Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre sind notwendig für Studierende sämtlicher Vertiefungsbereiche.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 60-90 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • AI-SE Bachelor 2017>Kernstudium >Pflichtbereich III: Betriebswirtschaftslehre >2.-3. Fachsemester, Pflicht • Baulng Bachelor>Modul BWL 1 >5. Fachsemester, Wahlpflicht • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >1. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >1. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >1. Fachsemester, Pflicht • VWL Bachelor 2013>Kernstudium >Pflichtbereich Ökonomie >1. Fachsemester, Pflicht • Wilnf Bachelor 2010-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich IV: BWL >1.-2. Fachsemester, Pflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 Credits)
WWI-M0566 Modul: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	

Vorlesung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 Credits)

Name im Diploma Supplement	Introduction to Business Administration (lecture)		
Anbieter	Lehrstuhl für Arbeit, Personal und Organisation http://www.uni-due.de/personal/ Lehrstuhl für Unternehmensbesteuerung http://www.steuern.wiwi.uni-due.de/ Lehrstuhl für Marketing und Handel http://www.marketing.wiwi.uni-due.de/ Lehrstuhl für Energiewirtschaft http://www.ewl.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Werner Nienhüser Prof. Dr. Ute Schmiel Prof. Dr. Hendrik Schröder Prof. Dr. Christoph Weber		
SWS	4	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissenkeines			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre • Betriebswirtschaftliche Funktionen • Methodologische Basis und Wissenschaftsprogramme der Betriebswirtschaftslehre • Entscheidungen als Grundelement der Betriebswirtschaftslehre • Rahmenbedingungen betriebswirtschaftlichen Entscheidens • Konstitutive Entscheidungen • Management: Strategische Unternehmensführung • Unternehmung als Realsystem und ihre betriebswirtschaftliche Abbildung (Fallstudie) • Betriebswirtschaftslehre - eine Wissenschaft? 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Bea, F.X.; Schweitzer, M. (Hg.) 2009: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Bd. 1: Grundfragen, 10. Aufl., Stuttgart • Bartscher, S.; Bomke, P. (Hg.) 1995: Unternehmungspolitik, 2. Aufl., Stuttgart • Weber, W.; Kabst, R. 2012: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 8. Aufl., Stuttgart 			
didaktisches KonzeptVorlesung			
WIWI-C0734 Vorlesung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre im Modul WIWI-M0566: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre			

Modul: Externes Rechnungswesen (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Financial Reporting
Verantwortlich	Prof. Dr. Rainer Kasperzak
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 75 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Funktionen des externen Rechnungswesens • erlangen detaillierte Kenntnisse der doppelten Buchführung • verfügen über grundlegende Kenntnisse der handelsrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften • sind mit zentralen Bilanzierungssachverhalten des handelsrechtlichen Einzelabschlusses vertraut • kennen das handelsrechtliche Konzept der Erfolgsspaltung und die rechtsformabhängigen Gewinnverwendungsvorschriften • sind mit dem Inhalt weiterer Jahresabschlüsse vertraut • können konkrete Bilanzierungsprobleme unter Anwendung der einschlägigen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften lösen
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in Form einer Klausur (in der Regel: 60-90 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • AI-SE Bachelor 2017>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich II >Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • Bauling Bachelor>Modul BWL 1 >5. Fachsemester, Wahlpflicht • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • VWL Bachelor 2013>Kernstudium >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • WiInf Bachelor 2010-V2013>Kernstudium >Wahlpflichtbereich: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre/Recht und Quantitative Methoden >3.-4. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Externes Rechnungswesen (3 Credits) • Übung: Externes Rechnungswesen (3 Credits)
WIWI-M0306 Modul: Externes Rechnungswesen	

Vorlesung: Externes Rechnungswesen (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Financial Reporting		
Anbieter	Lehrstuhl für internationale Rechnungslegung http://www.irl.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Rainer Kasperzak		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissenkeines			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Zweck des handelsrechtlichen Einzelabschlusses • Regulierung der Rechnungslegung • Technik der doppelten Buchführung • Bilanzansatz und Bilanzbewertung • Behandlung zentraler Bilanzposten • Aufbau und Inhalt der Gewinn- und Verlustrechnung • Erfolgsspaltung und Gewinnverwendungsvorschriften • Anhang und Lageberichterstattung 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S., Bilanzen, aktuellste Auflage. • Coenberg, A. G. et al., Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, aktuellste Auflage. • Weber, J./Weißberger, B. E., Einführung in das Rechnungswesen, aktuellste Auflage. 			
WIWI-C0178 Vorlesung: Externes Rechnungswesen im Modul WIWI-M0306: Externes Rechnungswesen			

Übung: Externes Rechnungswesen (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Financial Reporting		
Anbieter	Lehrstuhl für internationale Rechnungslegung http://www.irl.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Rainer Kasperzak		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen			
Abstract Die Inhalte der Vorlesung „Externes Rechnungswesen“ werden anhand von Fallbeispielen und Übungsaufgaben vertieft.			
Lehrinhalte Wiederholung, Diskussion und Anwendung der Vorlesungsinhalte auf konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der externen Rechnungslegung.			
Literaturangaben			
<ul style="list-style-type: none"> • Coenberg, A. G. et al., Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, aktuellste Auflage. • Döring, U./Buchholz, R., Buchhaltung und Jahresabschluss; Mit Aufgaben und Lösungen, aktuellste Auflage. • Weitere Literaturangaben, insb. zu aktuellen Zeitschriftenbeiträgen erfolgen zu Beginn der Veranstaltung 			
didaktisches Konzept Anhand konkreter Übungsaufgaben und sich daran anschließender Diskussionen werden die Studierenden gezielt auf die schriftliche Prüfung vorbereitet. Die Bearbeitung der Übungsaufgaben erfolgt in Einzel- und Gruppenarbeit.			
<small>WIWI-C0177 Übung: Externes Rechnungswesen im Modul WIWI-M0306: Externes Rechnungswesen</small>			

Modul: Internes Rechnungswesen (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Cost Accounting
Verantwortlich	Prof. Dr. Ludwig Mochty
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die modulare Struktur der Kosten- und Leistungsrechnung, bestehend aus Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowohl aus ganzheitlicher Sicht wie auch in ihren wechselseitigen Zusammenhängen • können die Besonderheiten und Einsatzmöglichkeiten der einzelnen Kalküle erläutern und sie untereinander hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile beurteilen • vermögen es, kaufmännische Beurteilungen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen vorzunehmen • können die Selbstkosten einer am Absatzmarkt angebotenen Leistung oder eines Erzeugnisses bestimmen • sind in der Lage, in Abhängigkeit vom Rechnungszweck durch eigenständige Analyse der Problemstrukturen zu verstehen, welche Eingangsdaten wie aufbereitet werden müssen, um die Kosten von Prozessen und Absatzleistungen zu planen, zu ermitteln und zur kaufmännischen Entscheidung zu nutzen • vermögen es, die theoretischen Kenntnisse aus der Vorlesung anwendungsbezogen umzusetzen, indem sie das konzeptionelle Wissen aus der Vorlesung auf konkrete Aufgabenstellungen anwenden • verfügen über die Fähigkeit, in praxisbezogenen Aufgabenstellungen die relevanten Probleme zu identifizieren
Praxisrelevanz	Die vermittelten Kenntnisse sind für eine Tätigkeit in Steuer-, Unternehmensberatungs- oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften erforderlich. Unabhängig von der Branche werden diese auch in höheren Managementfunktionen benötigt.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in Gestalt einer abschließenden Klausur (in der Regel: 60-90 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • AI-SE Bachelor 2017>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich II >Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • Baulng Bachelor>Modul BWL 2 >6. Fachsemester, Wahlpflicht • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • VWL Bachelor 2013>Kernstudium >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >2. Fachsemester, Pflicht • WiInf Bachelor 2010-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich IV: BWL >3.-4. Fachsemester, Pflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Kosten- und Leistungsrechnung (3 Credits) • Übung: Kosten- und Leistungsrechnung (3 Credits)
WIWI-M0229 Modul: Internes Rechnungswesen	

Vorlesung: Kosten- und Leistungsrechnung (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Cost Accounting		
Anbieter	Lehrstuhl für BWL, insb. Wirtschaftsprüfung, Unternehmensrechnung und Controlling http://www.uni-due.de/uc/		
Lehrperson	Prof. Dr. Ludwig Mochty Dr. Vasily Belkin		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Grundlagen der BWL			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die modulare Struktur der Kosten- und Leistungsrechnung, bestehend aus Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowohl aus ganzheitlicher Sicht wie auch in ihren wechselseitigen Zusammenhängen • können die Besonderheiten und Einsatzmöglichkeiten der einzelnen Kalküle erläutern und sie untereinander hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile beurteilen • vermögen es, kaufmännische Beurteilungen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen vorzunehmen • können die Selbstkosten einer am Absatzmarkt angebotenen Leistung oder eines Erzeugnisses bestimmen • sind in der Lage, in Abhängigkeit vom Rechnungszweck durch eigenständige Analyse der Problemstrukturen zu verstehen, welche Eingangsdaten wie aufbereitet werden müssen, um die Kosten von Prozessen und Absatzleistungen zu planen, zu ermitteln und zur kaufmännischen Entscheidung zu nutzen 			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung • Begriffsabgrenzungen (Aufwand, Ertrag, Kosten und Leistungen, u.a.) • Kostenverlaufsformen und Kostenkategorien • Kostenartenrechnung (insb. kalkulatorische Kosten) • Kostenstellenrechnung (Stichwort: Betriebsabrechnungsbogen) • Kostenträgerrechnung als Kostenträgerstückrechnung und Kostenträgerzeitrechnung • Entscheidungsrechnungen (Make-or-Buy, u.a.) Plankostenrechnung 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Baum, Frank (2003): Kosten- und Leistungsrechnung, 1. Auflage, Berlin: Cornelsen Verlag GmbH & Co., 2003 • Baum, Frank (2003): Klausurtraining Kosten- und Leistungsrechnung, 1. Auflage, Berlin: Cornelsen Verlag GmbH & Co., 2003 • Coenberg, Adolf G. (2003): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2003 • Coenberg, Adolf G. (2003): Kostenrechnung und Kostenanalyse – Aufgaben und Lösungen, 3., überarb. und erw. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2003 • Deitermann, M./ Schmolke, S./ Rückwart, W.-D. (2004): Industrielles Rechnungswesen - IKR, Darmstadt: Winklers Verlag, 2004 			
WIWI-C0192 Vorlesung: Kosten- und Leistungsrechnung im Modul WIWI-M0229: Internes Rechnungswesen			

Übung: Kosten- und Leistungsrechnung (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Cost Accounting		
Anbieter	Lehrstuhl für BWL, insb. Wirtschaftsprüfung, Unternehmensrechnung und Controlling http://www.uni-due.de/uc/		
Lehrperson	Prof. Dr. Ludwig Mochty Dr. Vasily Belkin		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Grundlagen der BWL			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vermögen es, die theoretischen Kenntnisse aus der Vorlesung anwendungsbezogen umzusetzen, indem sie das konzeptionelle Wissen aus der Vorlesung auf konkrete Aufgabenstellungen anwenden • verfügen über die Fähigkeit, in praxisbezogenen Aufgabenstellungen die relevanten Probleme zu identifizieren 			
Lehrinhalte Übungsaufgaben zu allen Bereichen der Kosten- und Leistungsrechnung			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Baum, Frank (2003): Kosten- und Leistungsrechnung, 1. Auflage, Berlin: Cornelsen Verlag GmbH & Co., 2003 • Baum, Frank (2003): Klausurtraining Kosten- und Leistungsrechnung, 1. Auflage, Berlin: Cornelsen Verlag GmbH & Co., 2003 • Coenberg, Adolf G. (2003): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2003 • Coenberg, Adolf G. (2003): Kostenrechnung und Kostenanalyse – Aufgaben und Lösungen, 3., überarb. und erw. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2003 • Deitermann, M./ Schmolke, S./ Rückwart, W.-D. (2004): Industrielles Rechnungswesen - IKR, Darmstadt: Winklers Verlag, 2004 			
WIWI-C0191 Übung: Kosten- und Leistungsrechnung im Modul WIWI-M0229: Internes Rechnungswesen			

Pflichtbereich Mathematik - 3. Fachsemester, Pflicht

Modul: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Mathematics for Economists
Verantwortlich	Prof. Dr. Georg Hein
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen das grundlegende Vokabular der Analysis und linearen Algebra • sind in der Lage, einfache Beweise nachzuvollziehen, einfache formale Darstellungen zu verstehen und diese kritisch zu hinterfragen • sind in der Lage einfache Aufgabenstellungen sowie einfache strukturierte Beweise selbständig zu lösen und diese Lösungen zu präsentieren
Prüfungsmodalitäten	Abschließende Klausur (in der Regel: 90 bis 120 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich Allgemeinbildende Grundlagen >1. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Mathematik >1. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Pflichtbereich Mathematik >3. Fachsemester, Pflicht • VWL Bachelor 2013>Kernstudium >Pflichtbereich statistische und mathematische Grundlagen >1. Fachsemester, Pflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3 Credits) • Übung: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3 Credits)
WIWI-M0188 Modul: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	

Vorlesung: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Mathematics for Economists		
Anbieter	Fakultät für Mathematik der Uni DuE http://www.uni-duisburg-essen.de/mathematik/		
Lehrperson	Dozent/inn/en der Fakultät für Mathematik		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissenkeines			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen das grundlegende Vokabular der Analysis und linearen Algebra • sind in der Lage, einfache Beweise nachzuvollziehen, einfache formale Darstellungen zu verstehen und diese kritisch zu hinterfragen 			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen - Logik - Mengenlehre - Zahlenmengen • Lineare Algebra – Vektoren – Matrizen – Rechenoperationen – Gleichungssysteme - Determinante • Analysis – Funktionen – Stetigkeit – Ableitungen - Optimierung 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik • Dörsam, P.: Mathematik anschaulich dargestellt für Studierende der Wirtschaftswissenschaften • Rommelfanger, H.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler • Gal, Th. et al: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 			
didaktisches Konzept Vorlesung, Diskussion			
WIWI-C0575 Vorlesung: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler im Modul WIWI-M0188: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler			

Übung: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Mathematics for Economists		
Anbieter	Fakultät für Mathematik der Uni DuE http://www.uni-duisburg-essen.de/mathematik/		
Lehrperson	Dozent/inn/en der Fakultät für Mathematik		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissenkeines			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage einfache Aufgabenstellungen sowie einfache strukturierte Beweise selbständig zu lösen und diese Lösungen zu präsentieren 			
Lehrinhalte Übungskompodium zu den unter 'Vorlesung' genannten Themen.			
Literaturangaben Übungsbuch zu <ul style="list-style-type: none"> • Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik • Dörsam, P.: Mathematik anschaulich dargestellt für Studierende der Wirtschaftswissenschaften • Rommelfanger, H.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 			
didaktisches Konzept Die Studierenden werden angeleitet, selbständig die Aufgaben aus dem Kompodium zu erarbeiten und zu präsentieren. Dazu werden die Übungen durch Tutorien unterstützt.			
Prüfungsmodalitäten Die Bearbeitung von Übungsaufgaben dient ausschließlich der Klausurvorbereitung und ist weder Zulassungsvoraussetzung, noch geht sie in die Modulnote ein.			
<small>WIWI-C0574 Übung: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler im Modul WIWI-M0188: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</small>			

Pflichtbereich Recht - 3. Fachsemester, Pflicht

Modul: Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht) (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Law for Economists
Verantwortlich	Prof. Dr. Wolfgang Hamann
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich des Wirtschaftsprivatrechts • verstehen den Aufbau und Inhalt des Bürgerlichen Rechts unter besonderer Berücksichtigung der ersten drei Bücher des BGB • haben verstanden und sind in der Lage zu erklären, wie Rechtsgeschäfte zu Stande kommen • kennen und verstehen die Inhalte und Voraussetzungen des Allgemeinen und Besonderen Vertragsrechts, insbesondere die im Wirtschaftsrecht wichtigen Vertragstypen • können die Grundzüge des Deliktsrechts (Unerlaubte Handlungen, Gefährdungshaftung) sowie des Sachenrechts (Eigentum, Erwerb und Übertragung des Eigentums, Abwehr von Störungen des Eigentumsrechts, Kreditsicherheiten) nachvollziehen • kennen und verstehen ausgewählte Themen des Handels- und Gesellschaftsrechts: Kaufmannsbegriff (einschließlich Personenhandels- und Kapitalgesellschaften), Firma, Prokura, Handelsvollmacht, sowie ausgewählte Besonderheiten im kaufmännischen Geschäftsverkehr; Handelskauf • wenden das in der Vorlesung erworbene materiell-rechtliche Wissen auf konkrete Fälle aus der Lebenswirklichkeit des Zivilrechts an • ermitteln und analysieren die besonderen Rechtsprobleme, die im Rahmen eines zivilrechtlichen Lebenssachverhaltes auftauchen können • können die einschlägige Anspruchsgrundlage aus dem Gesetz herausfiltern • erörtern und diskutieren in Betracht kommende Lösungsansätze mit eigenen Argumenten • nehmen einen Rechtsstandpunkt ein und vergleichen die Rechtsfolgen der in Betracht kommenden Lösungsansätze • reflektieren über die Begründung des erarbeiteten Ergebnisses und nehmen dieses optimaler Weise in ihr eigenes Rechts- und Handlungsbewusstsein auf
Praxisrelevanz	Hoch; das Modul eignet sich besonders für Studierende, die eine berufliche Tätigkeit in Führungspositionen der Wirtschaft anstreben.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 90 - 120 Minuten). Die Prüfung in diesem Modul darf nicht abgelegt werden, wenn Rechtswissenschaft für Ökonomen I (Wirtschaftsprivatrecht) bereits bestanden ist.
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich Ökonomie >1.-3. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Recht >3. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Pflichtbereich Recht >3. Fachsemester, Pflicht • VWL Bachelor 2013>Kernstudium >Ergänzungsbereich >1. Fachsemester, Pflicht • WiInf Bachelor 2010-V2013>Kernstudium >Wahlpflichtbereich: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre/Recht und Quantitative Methoden >3.-4. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht) (4,5 Credits) • Übung: Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht) (1,5 Credits)
WIWI-M0122 Modul: Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht)	

Vorlesung: Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht) (4,5 Credits)

Name im Diploma Supplement	Law for Economists		
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht http://www.wpar.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Wolfgang Hamann Ass. Britta Böing		
SWS	3	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt

empfohlenes Vorwissenkeines

AbstractDie Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse des Wirtschaftsprivatrechts.

QualifikationszieleDie Studierenden

- verfügen über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich des Wirtschaftsprivatrechts
- verstehen den Aufbau und Inhalt des Bürgerlichen Rechts unter besonderer Berücksichtigung der ersten drei Bücher des BGB
- haben verstanden und sind in der Lage zu erklären, wie Rechtsgeschäfte zu Stande kommen
- kennen und verstehen die Inhalte und Voraussetzungen des Allgemeinen und Besonderen Vertragsrechts, insbesondere die im Wirtschaftsrecht wichtigen Vertragstypen
- können die Grundzüge des Deliktsrechts (Unerlaubte Handlungen, Gefährdungshaftung) sowie des Sachenrechts (Eigentum, Erwerb und Übertragung des Eigentums, Abwehr von Störungen des Eigentumsrechts, Kreditsicherheiten) nachvollziehen
- kennen und verstehen ausgewählte Themen des Handels- und Gesellschaftsrechts: Kaufmannsbegriff (einschließlich Personenhandels- und Kapitalgesellschaften), Firma, Prokura, Handlungsvollmacht, sowie ausgewählte Besonderheiten im kaufmännischen Geschäftsverkehr; Handelskauf

Lehrinhalte

- Einführung in das Recht: Überblick über das Rechtssystem und die einzelnen Rechtsgebiete
- Bürgerliches Recht: Rechtsgeschäftslehre, Allgemeines und Besonderes Vertragsrecht (dort insbesondere die im Wirtschaftsleben wichtigsten Vertragstypen), Grundzüge des Deliktsrechts (Unerlaubte Handlungen, Gefährdungshaftung), Grundkenntnisse des Sachenrechts (Eigentum, Erwerb und Übertragung des Eigentums, Abwehr von Störungen des Eigentumsrechts, Kreditsicherheiten)
- Handels- und Gesellschaftsrecht: Kaufmannsbegriff (einschließlich Personenhandels- und Kapitalgesellschaften), Firma, Prokura, Handlungsvollmacht, ausgewählte Besonderheiten im kaufmännischen Geschäftsverkehr; Handelskauf

Literaturangaben

- Gesetzestextsammlung: Aktuelle Wirtschaftsgesetze/Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts.
- Lehrbücher zum Wirtschaftsprivatrecht (z.B. Fühlich, Wirtschaftsprivatrecht; Mehrings, Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts; Müssig, Wirtschaftsprivatrecht.

Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn und im Verlauf der Lehrveranstaltung gegeben.

didaktisches KonzeptDer Lehrinhalt wird in Form einer Vorlesung vermittelt. Als begleitende Hilfen werden Übersichten eingesetzt, die den Studierenden über einen elektronischen Semesterapparat zur Verfügung gestellt werden. Zur Nachbereitung des Vorlesungsstoffes werden zusätzlich zu den empfohlenen Studienbüchern ausgewählte Gerichtsurteile sowie Beiträge aus Fachzeitschriften über den elektronischen Semesterapparat zur Verfügung gestellt.

WIWI-C0237 Vorlesung: Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht) im Modul WIWI-M0122: Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht)

Übung: Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht) (1,5 Credits)

Name im Diploma Supplement	Law for Economists		
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht http://www.wpar.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Wolfgang Hamann		
SWS	1	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissenkeines			
AbstractVgl. Vorlesung			
<p>QualifikationszieleDie Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden das in der Vorlesung erworbene materiell-rechtliche Wissen auf konkrete Fälle aus der Lebenswirklichkeit des Zivilrechts an ermitteln und analysieren die besonderen Rechtsprobleme, die im Rahmen eines zivilrechtlichen Lebenssachverhaltes auftauchen können können die einschlägige Anspruchsgrundlage aus dem Gesetz herausfiltern erörtern und diskutieren in Betracht kommende Lösungsansätze mit eigenen Argumenten nehmen einen Rechtsstandpunkt ein und vergleichen die Rechtsfolgen der in Betracht kommenden Lösungsansätze reflektieren über die Begründung des erarbeiteten Ergebnisses und nehmen dieses optimaler Weise in ihr eigenes Rechts- und Handlungsbewusstsein auf 			
Lehrinhalte Anwendung des theoretische erlernten Wissens zur Lösung praktisch relevanter Lebenssachverhalte			
<p>Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> Gesetzestextsammlung: Aktuelle Wirtschaftsgesetze/Wichtige Gesetzes des Wirtschaftsprivatrechts Bücher zur Technik der Falllösung im Zivilrecht (z.B. Metzler-Müller/Dörrschmidt, Wie löse ich einen Privatrechtsfall?; Führich/Werdan, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Lösungen; Wörten, Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen; Wörten/Metzler-Müller, 1000 Fragen und 1000 Antworten). <p>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn und im Verlauf der Lehrveranstaltung gegeben.</p>			
didaktisches Konzept Den Studierenden wird ein Sachverhalt in Form eines Rechtsfalls präsentiert, der zu dem behandelten Vorlesungsstoff passt. Sie sollen lernen, diesen Fall methodisch zu lösen. Außerdem wird Gelegenheit gegeben, offene Fragen aus der Vorlesung zu klären.			
WIWI-C0236 Übung: Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht) im Modul WIWI-M0122: Rechtswissenschaft für Ökonomen (Wirtschaftsprivatrecht)			

Pflichtbereich Wirtschaftsdidaktik - 6. Fachsemester, Pflicht

Modul: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik I (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	General Studies of Professional Teaching in Business and Economic Education I
Verantwortlich	Prof. Dr. Thomas Retzmann
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 75 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft und Fähigkeit, Wirtschaftsunterricht wissenschaftlich zu reflektieren und zu fundieren • Beurteilung des Verhältnisses der wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Bezugsdisziplinen und der ökonomischen Fächer sowie kaufmännischen Bildungsgänge • Vertrautheit mit zentralen wirtschaftsdidaktischen Fragestellungen und Denkweisen • anschlussfähiges Verfügungs- und Orientierungswissen über fachdidaktische Konzepte, Methoden und Befunde betreffend die berufliche Bildung
Prüfungsmodalitäten	Abschließende mündliche Prüfung über die Ziele und Inhalte von Vorlesung und Übung (Dauer: 25 bis 30 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Pflichtbereich Wirtschaftsdidaktik >6. Fachsemester, Pflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik (3 Credits) • Übung: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik (3 Credits)
WIWI-M0403 Modul: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik I	

Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik (3 Credits)

Name im Diploma Supplement			
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre http://www.wida.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Thomas Retzmann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Allgemeine Didaktik			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Möglichkeit, Fachdidaktik als praxisbezogene Wissenschaft zu betreiben • erläutern die grundlegenden Begriffe, Konzeptionen, Modelle und Theorien der Wirtschaftsdidaktik • erläutern, analysieren und vergleichen wissenschaftliche Positionen, Modelle, Konzeptionen und Theorien zu fachdidaktisch relevanten Problem- und Fragestellungen • kennen und verstehen den Inhalt, die Struktur, die Sequenz und die fachdidaktischen Grundlagen ausgewählter Ordnungsmittel für berufliche Bildungsgänge • beurteilen die Möglichkeit, unterrichtliches Handeln fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu fundieren und zu orientieren 			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis von Fachdidaktik, Fachwissenschaft, Allgemeine Didaktik, Bildungswissenschaften, • Fachdidaktik als Wissenschaft: Gegenstände, Theorien, Forschungsmethoden, • fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, • curriculare Grundlagen des Wirtschaftsunterrichts, • Entscheidungs- und Bedingungsfelder des Wirtschaftsunterrichts und ihr Zusammenhang. 			
Literaturangaben Texte zu ausgewählten Vorlesungsthemen sowie Literaturhinweise werden semesteraktuell zur Verfügung gestellt.			
WIWI-C0220 Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik im Modul WIWI-M0403: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik I			

Übung: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik (3 Credits)

Name im Diploma Supplement			
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre http://www.wida.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Thomas Retzmann wissenschaftliche Mitarbeiter(innen)		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt

empfohlenes Vorwissen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Allgemeine Didaktik

Qualifikationsziele Die Studierenden

- erörtern die Möglichkeit, Fachdidaktik als praxisbezogene Wissenschaft zu betreiben
- erläutern die grundlegenden Begriffe, Konzeptionen, Modelle und Theorien der Wirtschaftsdidaktik
- erläutern, analysieren und vergleichen wissenschaftliche Positionen, Modelle, Konzeptionen und Theorien zu fachdidaktisch relevanten Problem- und Fragestellungen
- kennen und verstehen den Inhalt, die Struktur, die Sequenz und die fachdidaktischen Grundlagen ausgewählter Ordnungsmittel für berufliche Bildungsgänge
- beurteilen die Möglichkeit, unterrichtliches Handeln fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu fundieren und zu orientieren

Lehrinhalte Wiederholung, Vertiefung, Diskussion und Anwendung der Vorlesungsinhalte anhand ausgewählter wissenschaftlicher Texte, curricularer Ordnungsmittel, praktischer Beispiele und Übungsaufgaben, die sowohl theoretische Kenntnisse und Fähigkeiten als auch anwendungsbezogene Fertigkeiten der Wirtschaftsdidaktik festigen.

Literaturangaben Texte zu ausgewählten Vorlesungsthemen sowie Literaturhinweise werden semesteraktuell zur Verfügung gestellt.

WIWI-C0219 Übung: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik im Modul WIWI-M0403: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik I

Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre - 5. Fachsemester, Pflicht

Modul: Absatzmarketing (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Sales Marketing
Verantwortlich	Prof. Dr. Hendrik Schröder
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 70 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 50 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Marketing-Management-Prozess • stellen die Besonderheiten des Absatzmarketings dar • erklären die Grundzüge der Theorie des Käuferverhaltens • beschreiben die Vorgehensweise der Marketing-Forschung • leiten den relevanten Informationsbedarf des Absatzmarketings her • übertragen dieses Wissen auf das Handelsmarketing • beschreiben die Instrumente und Ziele ausgewählter Instrumente des Handelsmarketings • finden heraus, wie Entscheidungen über den Einsatz von Instrumenten des Handelsmarketings in bestimmten Situationen zu treffen sind • hinterfragen Entscheidungen über den Einsatz von Instrumenten des Handelsmarketings
Praxisrelevanz	Vermittlung von Verständnis für reale Phänomene, dargestellt an Praxisbeispielen aus dem Handel.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt von einer Klausur (in der Regel 45-60 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • AI-SE Bachelor 2017>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich II >Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >3. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Produktion, Logistik, Absatz >Profil "Marketing und Handel" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich im Profil "Marketing und Handel" >3. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • WiInf Bachelor 2010-V2013>Kernstudium >Wahlpflichtbereich: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre/Recht und Quantitative Methoden >3.-4. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Absatzmarketing (3 Credits) • Übung: Absatzmarketing (3 Credits)
WIWI-M0407 Modul: Absatzmarketing	

Vorlesung: Absatzmarketing (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Sales Marketing		
Anbieter	Lehrstuhl für Marketing und Handel http://www.marketing.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Hendrik Schröder		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen	Keines		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Marketing-Managements • Käuferverhalten • Marketing-Forschung • Marketing-Instrumente, dargestellt am Beispiel des Handels 		
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M., Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 10. Aufl., Wiesbaden 2007 • Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M., Marketing, Arbeitsbuch, 10. Aufl., Wiesbaden 2008 • Schröder, H., Handelsmarketing für Retail Stores und Online-Shops, 2. Aufl., München 2010 		
WIWI-C0094 Vorlesung: Absatzmarketing im Modul WIWI-M0407: Absatzmarketing			

Übung: Absatzmarketing (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Sales Marketing		
Anbieter	Lehrstuhl für Marketing und Handel http://www.marketing.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Hendrik Schröder		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen	Keines		
Lehrinhalte	Aufgabenkompendium des Absatzmarketings		
Literaturangaben	Siehe Vorlesung.		
WIWI-C0093 Übung: Absatzmarketing im Modul WIWI-M0407: Absatzmarketing			

Modul: Investition und Finanzierung (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Investment and Financing
Verantwortlich	Prof. Dr. Heiko Jacobs
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 75 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen grundlegende Kenntnisse der Investitions- und Finanzierungsrechnung • kennen Techniken und Formalismen der Finanzwirtschaft, die sich in der praktischen Anwendung bewährt haben • verfügen über die Kompetenz, formale Modelle zu entwickeln, in korrekter Notation zu spezifizieren und zugehörige Daten zu gewinnen • können die vermittelten Modellierungstechniken auf praktische Probleme übertragen und zugehörige Lösungsverfahren anwenden • sind in der Lage, Investitions- und Finanzierungsfragen sowohl auf wissenschaftlicher als auch auf praktischer Ebene zu betrachten und zu bewerten • erwerben auf Basis der Grundkenntnisse und erweitert durch das Literaturstudium die Fähigkeit, selbständig Lösungen unter Rückgriff auf bekannte oder alternative Modelle zu finden • diskutieren die Vorlesungsinhalte anhand ausgewählter Fallbeispiele, um sowohl theoretische Kenntnisse als auch anwendungsbezogene Fertigkeiten zu festigen • verfügen über fachliche Urteils- und Handlungskompetenzen als wissenschaftliche Grundlage professionellen Handelns im Beruf
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel 60-90 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • AI-SE Bachelor 2017>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich II >Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • Bauling Master 3Sem 2011>1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >3. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Finanz- und Rechnungswesen, Steuern >Profil "Finanzdienstleistungen" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich im Profil "Finanzdienstleistungen" >3. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Finanz- und Rechnungswesen, Steuern >Profil "Steuern" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich im Profil "Steuern" >3. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Finanz- und Rechnungswesen, Steuern >Profil "Steuerung und Dokumentation" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich im Profil "Steuerung und Dokumentation" >3. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Kernstudium >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >3. Fachsemester, Pflicht • WiInf Bachelor 2010-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich IV: BWL >3.-4. Fachsemester, Pflicht • WiMathe Bachelor>VWL-Energie >1.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • WiMathe Bachelor>VWL-M II >1.-6. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Investition und Finanzierung (3 Credits) • Übung: Investition und Finanzierung (3 Credits)

WIWI-M0228 Modul: Investition und Finanzierung

Vorlesung: Investition und Finanzierung (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Investment and Financing		
Anbieter	Lehrstuhl für Finanzierung https://www.fin.wiwi.uni-due/		
Lehrperson	Prof. Dr. Heiko Jacobs		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen: Kenntnisse der grundlegenden Methodiken der Mathematik für Wirtschaftswissenschaften und des Rechnungswesens			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Management der Kapitalverwendung • Management der Kapitalbeschaffung • Neuere Entwicklungen zur Investitions- und Finanzierungstheorie 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Brealey/Myers/Allen: Principles of Corporate Finance - Global Edition • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben 			
WIWI-C0059 Vorlesung: Investition und Finanzierung im Modul WIWI-M0228: Investition und Finanzierung			

Übung: Investition und Finanzierung (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Investment and Financing		
Anbieter	Lehrstuhl für Finanzierung https://www.fin.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Heiko Jacobs		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Kenntnisse der grundlegenden Methodiken der Mathematik für Wirtschaftswissenschaften und des Rechnungswesens			
Lehrinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Management der Kapitalverwendung • Management der Kapitalbeschaffung • Neuere Entwicklungen zur Investitions- und Finanzierungstheorie 			
Literaturangaben siehe Vorlesung			
WIWI-C0058 Übung: Investition und Finanzierung im Modul WIWI-M0228: Investition und Finanzierung			

Modul (auslaufend): Produktion (6 Credits)	
Wichtige Änderungen im Modul	Das Modul wird letztmalig im Wintersemester 2018/19 angeboten.
Name im Diploma Supplement	Production
Verantwortlich	Prof. Dr. Stephan Zelewski
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 100 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 20 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Bereitschaft und Fähigkeit, sich Kenntnisse über typische Problemklassen und Lösungstechniken (Modelle, Methoden, computergestützte Instrumente) des Operativen Produktionsmanagements anzueignen und kritisch zu reflektieren • vermögen es, sich nicht nur Faktenwissen anzueignen, sondern subjektiv neuartige, zunächst schlecht strukturierte Probleme des Operativen Produktionsmanagements durch eigenständige Analyse der Problemstrukturen in ein breites Grundlagenwissen allgemeiner Problemklassen einzuordnen, die allgemeinen Schemata von Problemklassen an die jeweils aktuelle Problemstellung anzupassen sowie geeignete Lösungstechniken problembezogen anzuwenden, • sind vertraut mit Basiskategorien zur ökonomisch fundierten Bewertung von Modellen, Methoden und computergestützten Instrumenten • können zwischen alternativen Problemklassen und Lösungstechniken des Operativen Produktionsmanagements eine ökonomisch begründete Auswahlentscheidung treffen • sind befähigt, die eigenen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Problemerkennung sowie Problemlösung durch selbstständiges Erschließen der einschlägigen Fachliteratur – einschließlich des Internets – fortzuentwickeln
Praxisrelevanz	Wegen des allgemeinen Einführungs- und Grundlagencharakters ist die Praxisrelevanz des Moduls als "mittel" einzustufen. Allerdings erweist sich der Erkenntnisgegenstand "Produktionsmanagement" im Gegensatz zu sonst üblichen Einführungen in die Produktionstheorie insofern als hoch praxisrelevant, als von vornherein die ziel- und situationspezifische Gestaltung ("Management") von konkreten Produktionsprozessen ("operativ") thematisiert wird.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer mündlichen Prüfung (in der Regel: 20-40 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Produktion, Logistik, Absatz >Profil "Produktionswirtschaft" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich im Profil "Produktionswirtschaft" >3. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Operatives Produktionsmanagement (3 Credits) • Übung: Operatives Produktionsmanagement (3 Credits)
WIWI-M0142 Modul: Produktion	

Vorlesung: Operatives Produktionsmanagement (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Operations Management		
Anbieter	Institut für Produktion und Industrielles Informationsmanagement http://www.pim.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Dr. Naciye Akca		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	20

empfohlenes Vorwissen Grundkenntnisse betriebswirtschaftlicher Sachverhalte und Grundkenntnisse in Mathematik

Abstract Für typische Problemklassen und Lösungstechniken (Modelle, Methoden, computergestützte Instrumente) des Operativen Produktionsmanagements soll ein grundlegendes Verständnis vermittelt werden. Es liegt das generische Konzept der hierarchisch-sequenziellen Produktionsplanung und -steuerung zugrunde.

Lehrinhalte

- Grundlagen des Operativen Produktionsmanagements,
- Planung des Produktionsprogramms: Charakterisierung der Produktionsprogrammplanung, Grundmodell der Linearen Programmierung (LP), Erweiterungen des LP-Grundmodells, Software für Modelle des Operations Research,
- Planung des Materialbedarfs: ABC-Analyse, programmgesteuerte Planung des Materialbedarfs (Erzeugnisbäume, Stücklisten, Gozinto-Graphen, Matrizenkalkül),
- Planung der Materialbereitstellung: Grundmodell der optimalen Beschaffungs-/Produktions-Losgröße, Erweiterungen des Grundmodells (Mengenrabatte, endliche Produktionsgeschwindigkeit, Kapazitätsbeschränkungen),
- Koordinierung von Produktionsprozessen: Ziele der Prozesskoordinierung, Lösung von Ziel-konflikten mittels Prioritätsregeln, Koordinierungskonzepte, Durchlaufterminierung, Kapazitätsterminierung, Maschinenbelegungsplanung.

Literaturangaben

- Corsten, H.; Gössinger, R.: Produktionswirtschaft – Einführung in das industrielle Produktionsmanagement. 14. Aufl., München 2016.
- Corsten, H.; Gössinger, R.: Produktions- und Logistikmanagement. Konstanz - München 2013.
- Dyckhoff, H.; Spengler, T.S.: Produktionswirtschaft – Eine Einführung. 3. Aufl., Heidelberg - Dordrecht - London ... 2010.
- Ebel, B.: Produktionswirtschaft. 9. Aufl., Ludwigshafen 2009.
- Ebel, B.: Kompakt-Training Produktionswirtschaft. 3. Aufl., Ludwigshafen 2013.
- Fandel, G.; Fiestek, A.; Stütz, S.: Produktionsmanagement. 2. Aufl., Dordrecht - Heidelberg - London et al. 2011.
- Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik – Supply Chain and Operations Management. 12. Aufl., Norderstedt 2016.
- Jacobs, F.R.; Chase, R.B.: Operations and Supply Management. 14. Aufl., New York - Berkshire 2014.
- Reese, J.: Operations Management – Optimale Gestaltung von Wertschöpfungsprozessen in Unternehmen. München 2013.
- Schuh, G.; Schmidt, C. (Hrsg.): Produktionsmanagement – Handbuch Produktion und Management 5. 2. Aufl., Berlin - Heidelberg 2014.
- Slack, N.; Chambers, S.; Johnston, R.; Betts, A.: Operations and Process Management – Principles and Practice for Strategic Impact. 4. Aufl., Harlow - London - New York et al. 2015.
- Steven, M.: Einführung in die Produktionswirtschaft. Stuttgart 2013.
- Thonemann, U.: Operations Management – Konzepte, Methoden und Anwendungen. 3. Aufl., München - Boston - San Francisco et al. 2015, insbesondere Kapitel 5 bis 8.
- Zelewski, S.; Hohmann, S.; Hügens, T. – unter Mitarbeit von Peters, M.L.: Produktionsplanungs- und -steuerungssysteme – Konzepte und exemplarische Implementierungen insbesondere mithilfe von SAP® R/3®. München 2008.

didaktisches Konzept Einführung in die Grundlagen „generischer“ Modelle und Methoden des Operativen Produktionsmanagements durch Erläuterung der zu erfüllenden Planungs- oder Steuerungsaufgaben, Beschreibung der Modell- bzw. Methodenstrukturen, kritische Reflexion der jeweils zugrunde liegenden Modell- bzw. Methodenprämissen sowie Ausblick auf exemplarische Modell- bzw. Methodenerweiterungen; exemplarische Verdeutlichung von Modell- und Methodendetails durch „interaktive“ Diskussionen des Lehrstoffs während der Vorlesung; Möglichkeit zum Einüben von Modell- und Methodendetails anhand einer vorlesungsbegleitenden E-Learning-Software (allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Moduls im Internet zur Verfügung gestellt).

WIWI-C0148 Vorlesung: Operatives Produktionsmanagement im Modul WIWI-M0142: Produktion

Übung: Operatives Produktionsmanagement (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Operations Management		
Anbieter	Institut für Produktion und Industrielles Informationsmanagement http://www.pim.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Dr. Naciye Akca		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	20

empfohlenes Vorwissen Grundkenntnisse betriebswirtschaftlicher Sachverhalte und Grundkenntnisse in Mathematik

Abstract Für typische Problemklassen und Lösungstechniken (Modelle, Methoden, computergestützte Instrumente) des Operativen Produktionsmanagements soll ein grundlegendes Verständnis vermittelt werden. Es liegt das generische Konzept der hierarchisch-sequenziellen Produktionsplanung und -steuerung zugrunde.

Lehrinhalte Wiederholung, Diskussion und Anwendung der Vorlesungsinhalte anhand ausgewählter praktischer Übungsaufgaben in der Form von kleinen Fallstudien, die sowohl theoretische Kenntnisse und Fähigkeiten als auch anwendungsbezogene Fertigkeiten im Bereich des Operativen Produktionsmanagements festigen.

Literaturangaben

- Bellmann, K.; Himpel, F.: Fallstudien zum Produktionsmanagement. 2. Aufl., Wiesbaden 2008.
- Corsten, H.; Gössinger, R.: Übungsbuch zur Produktionswirtschaft. 6. Aufl., München 2017.
- Dyckhoff, H.; Ahn, H.; Souren, R.: Übungsbuch Produktionswirtschaft. 4. Aufl., Berlin - Heidelberg 2004.
- Ebel, B.: Kompakt-Training Produktionswirtschaft. 3. Aufl., Ludwigshafen 2013.
- Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Übungsbuch Produktion und Logistik. 9. Aufl., Berlin - Heidelberg - New York et al. 2017.
- Kistner, K.-P.; Steven, M.: Übungsbuch zur Betriebswirtschaftslehre im Grundstudium. Heidelberg 2001.
- Küpper, H.-U.; Hofmann, C.: Übungsbuch zu Produktion und Logistik. 4. Aufl., Landsberg 2008.
- Steven, M.; Behrens, S.: Übungsbuch zur Produktionswirtschaft. München 2001.

didaktisches Konzept In den vorlesungsbegleitenden Übungen wird vorausgesetzt, dass sich die Teilnehmer(innen) auf die zuvor im Internet bekannt gemachten Fallstudien inhaltlich vorbereitet haben und bereit sind, ihre eigenständig vorbereiteten Bearbeitungsvorschläge für die Fallstudien in den Übungen zu präsentieren. Die Präsentation der Bearbeitungsvorschläge durch die Studierenden wird von den übungsbetreuenden wissenschaftlichen Mitarbeiter(inne)n durch aktive Hilfestellungen und Kommentierungen unterstützt. Bei mangelnder Bereitschaft der Studierenden, ihre zu Hause vorbereiteten Bearbeitungsvorschläge für eine Fallstudie während der Übungen zu präsentieren, erfolgt kein „Vorlesungersatz“ seitens der übungsbetreuenden wissenschaftlichen Mitarbeiter(innen), sondern die jeweils betroffene Fallstudie wird ersatzlos übergangen.

WIWI-C0147 Übung: Operatives Produktionsmanagement im Modul WIWI-M0142: Produktion

Modul: Unternehmensführung (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Strategic Management
Verantwortlich	Prof. Dr. Werner Nienhüser
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 75 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über fachliche Kompetenzen im Hinblick auf Funktionen, Aufgaben, Prozessen und Systemen der Unternehmensführung • beurteilen unterschiedliche Führungssituationen in ihren wesentlichen Merkmalen und Zusammenhängen • können Handlungsempfehlungen unter Anwendung theoriegestützten Wissens entwickeln • sind in der Lage, wissenschaftlicher Konzeptionen und Methoden anzuwenden • können Probleme der strategischen Unternehmensführung analysieren und lösen
Praxisrelevanz	Grundlegende Kenntnisse der Unternehmensführung sind notwendig für Studierende sämtlicher Vertiefungsbereiche.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 60-90 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • AI-SE Bachelor 2017>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich II >Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >3. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >3. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Kernstudium >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • WiInf Bachelor 2010-V2013>Kernstudium >Wahlpflichtbereich: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre/Recht und Quantitative Methoden >3.-4. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Unternehmensführung (3 Credits) • Übung: Unternehmensführung (3 Credits)
WIWI-M0033 Modul: Unternehmensführung	

Vorlesung: Unternehmensführung (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Strategic Management (lecture)		
Anbieter	Lehrstuhl für Arbeit, Personal und Organisation http://www.uni-due.de/personal/		
Lehrperson	Prof. Dr. Werner Nienhüser		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissenkeines			
Abstract Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Kenntnissen und Konzepten der Unternehmensführung. Hierzu zählen etwa Methoden der strategischen Analyse von Unternehmen sowie der Auswahl und Implementierung von Unternehmensstrategien.			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle Grundlagen des Managements • Planung und Kontrolle • Organisation und Führung 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Macharzina, K.; Wolf, J. (2008), Unternehmensführung - Das internationale Managementwissen. 6. Auflage. Wiesbaden. • Steinmann, H.; Schreyögg, G. (2005): Management. Grundlagen der Unternehmensführung, Konzepte - Funktionen – Fallstudien. 5. Auflage. Wiesbaden. 			
didaktisches Konzept Vorlesung			
WIWI-C0128 Vorlesung: Unternehmensführung im Modul WIWI-M0033: Unternehmensführung			

Übung: Unternehmensführung (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Strategic Management (tutorial)		
Anbieter	Lehrstuhl für Arbeit, Personal und Organisation http://www.uni-due.de/personal/		
Lehrperson	Prof. Dr. Werner Nienhüser		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissenkeines			
AbstractAufgaben und Beispiele zum Stoff der Vorlesung.			
LehrinhalteAnwendung des in der Vorlesung gewonnen Wissens.			
Literaturangaben			
<ul style="list-style-type: none"> • Macharzina, K.; Wolf, J. (2008), Unternehmensführung - Das internationale Managementwissen. 6. Auflage. Wiesbaden. • Steinmann, H.; Schreyögg, G. (2005): Management. Grundlagen der Unternehmensführung. Konzepte - Funktionen – Fallstudien. 5. Auflage. Wiesbaden. 			
didaktisches KonzeptÜbung			
WIWI-C0127 Übung: Unternehmensführung im Modul WIWI-M0033: Unternehmensführung			

Modul: Einführung in die Wirtschaftsinformatik (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Introduction to Business Information Systems
Verantwortlich	Prof. Dr. Stefan Eicker
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 30 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können wichtige Aspekte zur historischen Entwicklung der deutschsprachigen Wirtschaftsinformatik, wie auch der sich parallel entwickelnden angloamerikanischen Information Systems wiedergeben und mit entsprechenden Forschungsmethoden und aktuellen Berufsbildern der Disziplinen abgleichen; • können differenziert erläutern, was ein Informationssystem ist und welche Rolle diese in Bezug zur Disziplin Wirtschaftsinformatik als Mensch-Aufgabe-Technik-System einnehmen • kennen sich mit konkreten betrieblichen Informationssystemen (bspw. ERP, CRM) aus und können wichtige Eigenschaften und Komponenten (z. B. Zielgruppen, Einsatzzweck, Integrationskonzepte) der Ansätze vergleichend beschreiben; • können differenziert erläutern, was Geschäftsprozesse sind und warum ein entsprechendes Geschäftsprozessmanagement notwendig ist; • können Geschäftsprozesse mit entsprechenden Prozess-Modellierungsmethoden gestalten und diese im Rahmen von Unternehmensveränderungsprozessen bewerten und verbessern; • können Geschäftsprozesse in verschiedene Teilsichten zerlegen und integrieren, um so auch den Bezug zu Informationssystemen als Teil des Mensch-Aufgabe-Technik-Konzeptes erläutern zu können; • kennen zusätzlich verschiedene Konzepte der Abstimmung von IT und Business, sowie der Betrachtung von IT als Service; • kennen sich mit aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der Disziplin aus.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 60-90 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik >1. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Produktion, Logistik, Absatz >Profil "Produktionswirtschaft" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich im Profil "Produktionswirtschaft" >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Wirtschaftsinformatik >Profil "Wirtschaftsinformatik" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich im Profil "Wirtschaftsinformatik" >3. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Wirtschaftsinformatik >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • WiInf Bachelor 2010-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich III: Wirtschaftsinformatik >1.-2. Fachsemester, Pflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung: Einführung in die Wirtschaftsinformatik (6 Credits)
WIWI-M0008 Modul: Einführung in die Wirtschaftsinformatik	

Vorlesung mit integrierter Übung: Einführung in die Wirtschaftsinformatik (6 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Introduction to Business Information Systems		
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Softwaretechnik http://www.softec.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Stefan Eicker		
SWS	4	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissenkeines			
<p>Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Disziplin Wirtschaftsinformatik • Informationssysteme • Customer Relationship Management • Vertiefung Geschäftsprozesse (Management, Modellierung, Verbesserung, ARIS) • Grundlagen der Modellierung • Business IT Alignment • Vertiefung IT-Service-Management • Ausblick auf weitere Themen der Wirtschaftsinformatik 			
<p>LiteraturangabenDie Literaturangaben sind zu den jeweiligen Veranstaltungen themenspezifisch in den Vorlesungsunterlagen zu finden.</p>			
<p>didaktisches KonzeptDie Veranstaltung besteht zu 50% aus Vorlesungseinheiten und zu 50% aus Übungseinheiten, die abhängig von den einzelnen Themen der Vorlesung als Fallstudie, Übung oder Selbsttest, etc. angeboten werden. Die Übungseinheiten werden zum Teil als Präsenzübung, zum Teil als Online-Übung durchgeführt. Die Veranstaltung wird durch Gastvorträge ergänzt. Ein Ausblick auf weitere Themen der Wirtschaftsinformatik und eine gezielte Klausurvorbereitung bilden den Abschluss der Veranstaltung.</p>			
WIWI-C0741 Vorlesung mit integrierter Übung: Einführung in die Wirtschaftsinformatik im Modul WIWI-M0008: Einführung in die Wirtschaftsinformatik			

Modul: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Basics of Business Taxation
Verantwortlich	Prof. Dr. Ute Schmiel
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 75 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Steuersystem der Bundesrepublik Deutschland in Grundzügen und unter besonderer Berücksichtigung der Ertragsteuerarten • greifen auf fundierte Grundkenntnisse des geltenden Steuerrechts zurück • erläutern und beurteilen die Bedeutung von Steuern für betriebswirtschaftliche Fragestellungen und berücksichtigen Steuern bei einfachen Investitionsentscheidungen • wenden fundierte Grundkenntnisse des geltenden Steuerrechts auf praxisrelevante Besteuerungssachverhalte an und ermitteln die Belastungen bei den jeweiligen Steuerarten • treffen einfache Investitionsentscheidungen unter Berücksichtigung von Steuern
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 60-90 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • AI-SE Bachelor 2017>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich II >Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >3. Fachsemester, Pflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Finanz- und Rechnungswesen, Steuern >Profil "Steuern" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich im Profil "Steuern" >5. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Kernstudium >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • WiInf Bachelor 2010-V2013>Kernstudium >Wahlpflichtbereich: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre/Recht und Quantitative Methoden >3.-4. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung (3 Credits) • Übung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung (3 Credits)
WIWI-M0036 Modul: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung	

Vorlesung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Basics of Business Taxation		
Anbieter	Lehrstuhl für Unternehmensbesteuerung http://www.steuern.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Ute Schmiel		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissenkeines			
Lehrinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Zuordnung relevanter Steuerarten zu privatwirtschaftlichen Rechtsformen, Steuerbegriffe, Steuertatbestand, Rechtsquellen der Besteuerung • Steuerrecht in betriebswirtschaftlicher Perspektive: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Grundsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer, Besteuerungsverfahren • Gegenstand und Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre 			
LiteraturangabenUmfassende Literaturangaben werden in den Vorlesungsunterlagen aufgeführt			
WIWI-C0175 Vorlesung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung im Modul WIWI-M0036: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung			

Übung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Basics of Business Taxation		
Anbieter	Lehrstuhl für Unternehmensbesteuerung http://www.steuern.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Ute Schmiel		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen	keines		
Lehrinhalte	Fälle und Beispiele zum Stoff der Vorlesung		
Literaturangaben	Umfassende Literaturangaben werden in den Unterlagen zur gleichnamigen Vorlesung aufgeführt		
WIWI-C0174 Übung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung im Modul WIWI-M0036: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung			

Praxismodul Berufsfeld - 5. Fachsemester, Pflicht

Das Modul umfasst insgesamt einen Workload von 180 Stunden. Der Berufsfeldaufenthalt beträgt mindestens 80 Zeitstunden (3 Credits); die weitere Aufteilung des Workloads ist in der Modulbeschreibung erfasst.

Modul: Berufsfeldpraktikum (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Professional Field Placement
Verantwortlich	Prof. Dr. Thomas Retzmann
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 30 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 60 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene berufliche Optionen der Vermittlungsarbeit kennen • beobachten und beschreiben das professionelle Handeln der im ausgewählten Berufsfeld tätigen Personen und erkunden deren berufliches Selbstverständnis • identifizieren und analysieren die fachlichen, sozialen und persönlichen Anforderungen an Erwerbstätige im ausgewählten Berufsfeld • identifizieren und analysieren die Interaktionen und Beziehungen der im Berufsfeld tätigen Personen • identifizieren und analysieren die Außenbeziehungen des Betriebes bzw. der Organisation unter Bezugnahme auf die Betriebswirtschaftslehre und Organisationstheorie • reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten ihres Studiums
Prüfungsmodalitäten	Studienleistungen: Wissenschaftlich fundierte Reflexion eines ausgewählten Aspektes des gewählten Berufsfeldes (Umfang: maximal 8 Seiten) und Präsentation im Seminar (Dauer: mindestens 10 und höchstens 15 Minuten). Zudem schriftliche Dokumentation des Berufsfeldpraktikums im obligatorischen Portfolio „Praxiselemente“. Diese Studienleistungen müssen zum Modulabschluss erbracht werden. Das Modul ist unbenotet. Das Erreichen der Ziele des Moduls erfordert kontinuierliche Präsenz der Studierenden. Eine tolerierte Abwesenheit wird veranstaltungsspezifisch festgelegt, darf jedoch 25 % nicht überschreiten. Der Grund für das Fernbleiben von den Veranstaltungen ist unerheblich.
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Berufsfeldpraktikum >5. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Praxismodul Berufsfeld >5. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar: Berufsfeldpraktikum (3 Credits)
WIWI-M0369 Modul: Berufsfeldpraktikum	

Seminar: Berufsfeldpraktikum (3 Credits)

Name im Diploma Supplement			
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre http://www.wida.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Wissenschaftliche Mitarbeiter oder Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Einführung in die Allgemeine Didaktik; Modul: Berufliche Lehr-/Lernprozesse im institutionellen Kontext von Aus- und Weiterbildung (Veranstaltungen aus dem Studium der Bildungswissenschaften und der Berufspädagogik)			
Qualifikationsziele Siehe Modulbeschreibung.			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis von Theorie und Praxis, Erkenntnis und Erfahrung, Wissenschaft und Handeln, • Anforderungen an professionelles Handeln, • Berufliches Selbstverständnis und soziale Erwartungen, Interaktionen und Beziehungen, • Teilnehmende Beobachtung, Hospitation, Erkundung und Interviewtechniken. 			
Literaturangaben Hinweise zur Anfertigung eines Portfolios werden semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.			
WIWI-C0228 Seminar: Berufsfeldpraktikum im Modul WIWI-M0369: Berufsfeldpraktikum			

Bachelorarbeit - 6. Fachsemester, Wahlpflicht

Die Bachelorarbeit umfasst 8 Credits. Zur Vorbereitung auf die Anfertigung der Bachelorarbeit in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft ist die Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsdidaktik“ im Umfang von 2 Credits zusätzlich zu belegen.

Modul: Bachelorarbeit (10 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Bachelor Thesis
Verantwortlich	Studiengangskordinator/-in in Verbindung mit Studiendekan/-in
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	300 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 15 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten eine begrenzte fachspezifische oder fachdidaktische Aufgabenstellung selbstständig, zielorientiert und effizient • recherchieren einschlägige, wissenschaftliche Literatur selbstständig • wenden fachwissenschaftliche und ggf. fachdidaktische Kenntnisse und domänenspezifischen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf die ausgewählte Frage- bzw. Problemstellung an • arbeiten Lösungsansätze für die zugrunde liegende Frage- bzw. Problemstellung aus • verfügen über fachliche und ggf. fachdidaktische Urteils- und Handlungskompetenzen als wissenschaftliche Grundlage professionellen Handelns im Beruf
Praxisrelevanz	Weiterentwicklung der bereits grundgelegten, fachlichen und fachdidaktischen Urteils- und Handlungskompetenzen als wissenschaftliche Grundlage professionellen Handelns im Beruf.
Prüfungsmodalitäten	Bachelor-Arbeit (8 Credits): Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von maximal 25 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen. Zusätzlich: Teilnahme an der Veranstaltung 'Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsdidaktik' (2 Credits).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorarbeit in der großen oder kleinen beruflichen Fachrichtung >6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA WiWi BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorarbeit >6. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Übung: Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsdidaktik (2 Credits)
WIWI-M0383 Modul: Bachelorarbeit	

Übung: Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsdidaktik (2 Credits)

Name im Diploma Supplement			
Anbieter	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften www.wiwi.uni-due.de		
Lehrperson	Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen oder Lehrbeauftragte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften		
SWS	1	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt

empfohlenes Vorwissenkeines

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- kennen und beachten die formalen und inhaltlichen Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
- gliedern wissenschaftliche Hausarbeiten zweckmäßig und stringent
- verwenden Zitate zielführend und beachten dabei die wissenschaftlichen Standards und Regeln
- kennen die Bedeutung der wissenschaftlichen Redlichkeit, beachten das Urheberrecht und kennen die möglichen Rechtsfolgen von Verstößen dagegen
- formulieren zu ausgewählten Frage- und Problemstellungen ihr Erkenntnisinteresse
- entwickeln zu selbst gewählten Frage- und Problemstellungen überprüfbare Hypothesen
- erstellen einen schlüssigen Zeit- und Arbeitsplan zur Anfertigung einer Abschlussarbeit

Lehrinhalte

- Allgemeine Grundsätze für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten
- Bestandteile und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- Formale und inhaltliche Gestaltung der Arbeit
- Recherche und Verarbeitung von Fachliteratur, Arbeit mit Nachschlagewerken
- Wissenschaftliche Standards und Regeln für Zitate
- Kriterien zur Beurteilung wissenschaftlicher Hausarbeiten
- Sprachanalytische und wissenschaftstheoretische Grundlagen
- Notwendigkeit und Formen der Begriffsdefinition
- Planung und Verfassen von wissenschaftlichen Texten
- Identifizierung wissenschaftlicher Problemstellungen und Strukturierung komplexer Sachverhalte

Literaturangaben

- Bänsch, A. (2003): Wissenschaftliches Arbeiten – Seminar- und Diplomarbeiten, 8. Aufl., München, Wien
- Brink, A. (2004): Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein prozessorientierter Leitfadens zur Erstellung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in acht Lerneinheiten, München, Wien
- Disterer, G. (2003): Studienarbeiten schreiben. Diplom-, Seminar- und Hausarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, 2. Aufl., Berlin, Heidelberg
- Ebster, C.; Stalzer, L. (2008): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, 3. Aufl., Wien

Ein Leitfadens zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten sowie weitere Literaturhinweise werden semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Prüfungsmodalitätenkeine

WIWI-C0003 Übung: Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsdidaktik im Modul WIWI-M0383: Bachelorarbeit